

Religiöse Vielfalt in elementaren Bildungseinrichtungen gerecht werden: inklusive Bildung schließt Religionenvielfalt mit ein

Das ÖRF fordert eine inhaltliche Ergänzung des Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlans für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich durch einen religionenpädagogischen und spiritualitätssensiblen Bildungsbereich.

Das Österreichische Religionspädagogische Forum, welches sich aus VertreterInnen der evangelischen, islamischen und katholischen Religionspädagogik in Österreich zusammensetzt, empfiehlt dringend die Ergänzung des Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlans durch einen religionenpädagogischen und spiritualitätssensiblen Bildungsbereich, der den Anforderungen im Elementarbereich gerecht wird.

Kommt ein Kind in den Kindergarten, so trifft es auf Kinder mit anderen Familienkulturen, mit anderem finanziellen und sozialen Hintergrund, auf Kinder mit anderen Erstsprachen, anderen Herkunftsländern und auf Kinder mit anderen Religionen. Kinder sind pluralitätsoffen und wollen gleichzeitig mit ihrer jeweiligen Kultur und Herkunft, d.h. auch mit ihrer religiösen Beheimatung oder der ihnen bekannten Weltanschauung gesehen, gehört und anerkannt werden.

Eine inklusive Bildungsarbeit, wie sie auch im Rahmen der PädagogInnenbildung Neu angestrebt wird, braucht offene Kommunikationsräume für die Vielfalt der Biografien und Familienkulturen der Kinder. Dabei kann und darf – wenn in humanistischem Sinn eine ganzheitliche Bildung angestrebt wird – die religiöse bzw. weltanschauliche Beheimatung der Kinder nicht tabuisiert oder ausgespart werden, weil sie zur Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung gehört.

Zu Entwurf und Ausformulierung dieses Bildungsbereiches kann ein vom Bundesministerium für Unterricht beauftragtes interreligiöses AutorInnenteam eingesetzt werden. Es sollte sich aus religionenpädagogischen ExpertInnen der staatlich anerkannten Religionsgemeinschaften an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen und einer/einem religionsungebundenen VertreterIn zusammensetzen und von einer/einem mit dem Elementarbereich vertrauten ReligionswissenschaftlerIn moderiert werden.

Für Rückfragen und weiterführende Informationen stehen gerne zur Verfügung:

Für den ÖRF-Vorstand:
ao.Univ.-Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Lehner-Hartmann

Institut für Praktische Theologie
Religionspädagogik und Katechetik
Schenkenstraße 8-10
1010 Wien
0043-664-277-31905
andrea.lehner-hartmann@oerf.eu
www.oerf.eu

Als Expertin für Elementarpädagogik:
Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ habil. Silvia Habringer-Hagleitner

Pädagogische Hochschule der Diözese Linz
Institut für Ausbildung von ReligionslehrerInnen
Salesianumweg 3
4020 Linz
0043-732-77 26 66–4624
silvia.habringer@ph-linz.at